



### Gib es weiter! - Berufsorientierung für bolivianische Jugendliche

Schule – und dann? Eine Ausbildung? Wenn ja, welche? An die Universität? Wenn ja, welcher Studiengang? Diese Fragen stellen sich nicht nur Jugendliche in Deutschland. Wenn die Familienangehörigen vorrangig im informellen Sektor arbeiten – wie sollen sich junge Leute dann einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten verschaffen? Wen nach Erfahrungen fragen? Wie ohne eine Zukunftsvision motiviert lernen? Und wie alles bezahlen?

Seit vielen Jahren schon unterstützt **VAMOS JUNTOS** Jugendliche und junge Erwachsene, die in La Paz als Schuhputzer arbeiten, bei ihrem Studium, ihrer Aus- oder Fortbildung. Neben einer finanziellen Unterstützung durch Paten stehen vor allem beratende und orientierende Gespräche im Vordergrund, die gewährleisten, dass Schwierigkeiten und Hindernisse souverän umschifft werden und die gesetzten Ziele erreicht werden können.

Zusammen mit unseren Studienstipendiaten organisierten wir auch jährlich die Berufsorientierung für Schüler und junge Erwachsene, oft auch auf dem Land, wo die Bevölkerung noch einen geringeren Zugang zu Bildungsmöglichkeiten hat als in der Stadt. So ging es 2011 beispielsweise mit allen Studienstipendiaten und dem Team von **VAMOS JUNTOS** nach Achacachi, einer Provinzhauptstadt mit 10.000 Einwohnern im Norden von La Paz. Die Stadt lebt vor allem von landwirtschaftlicher Produktion, die auf Grund der vorherrschenden Armut teilweise mit simpelsten Mitteln betrieben wird. Schwerpunkte sind die Schafzucht und der Anbau von Kartoffeln und Quinoa. Aus der gesamten Provinz kamen die letzten zwei Schulklassen angereist, um sich von unseren Stipendiaten in ihrer Berufswahl orientieren zu lassen. Dafür hatten alle Stipendiaten auf großen Plakaten Informationen zu ihren Ausbildungs- und Studiengängen vorbereitet, u.a. zur Sekretariatsausbildung, Automechanik, Informatik, Lehramt, Jura, Architektur, Linguistik und Sozialarbeit.



Unsere Stipendiaten trafen auf sehr großes Interesse bei den Schülerinnen und Schülern, die zum ersten Mal eine solche Gelegenheit bekamen, aber auch für sie war es eine unglaubliche Erfahrung, ihr Wissen an andere weitergeben zu können und so möglicherweise Teil an einer Entscheidung für ein Studium in Zukunft zu sein.

Im November 2013 nahmen wir zusammen mit unseren Bildungsstipendiaten an der Abschlussveranstaltung von 22 Schulen im drei Stunden von La Paz entfernten Coroico in den subtropischen Yungas teil. Neben etwa 200 Schülerinnen und Schülern, die verschiedene Aufführungen und Abschlussarbeiten präsentierten, informierte **VAMOS JUNTOS** die etwa 1000 anwesenden jungen Leute an mehreren Ständen über die verschiedenen Studienorte mit ihren Studienangeboten und Ausbildungsmöglichkeiten, wobei jeder Stipendiat bei seinem Vortrag von seinen eigenen Erfahrungen erzählen konnte. Solche Veranstaltungen sind oft eine einmalige Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, die einige Busstunden entfernt von La Paz leben, sich über die Möglichkeit eines Studiums zu informieren.

Das Projekt spiegelt das wider, was wir von **VAMOS JUNTOS** aus durch unsere Arbeit in Bolivien erzielen möchten: diejenigen, denen wir unter die Arme greifen und sie dabei unterstützen konnten, selbstbestimmt ihren Weg zu gehen, tragen als Multiplikatoren mit dazu bei, auch anderen Menschen dabei behilflich zu sein, mit neuen Wegen sich eine bessere Zukunft zu erschließen. Sie erzählen von ihren eigenen Erfahrungen, stellen verschiedene Studiengänge sowie Arbeits- und Fortbildungsmöglichkeiten vor, beantworten brennende Fragen und bieten eine Plattform zum Austausch der eigenen Ideen, Berufsziele und -wünsche.

Die Unterstützung im Bildungsbereich erscheint uns als besonders wichtig, denn nur mit einer guten Schulbildung, nur wenn jemand überhaupt Lesen und Schreiben kann, hat er auch die Chance, die Straße hinter sich zu lassen.